

BALLRECHTEN DOTTINGEN

Herausgeber:
Gemeinde.....
79282 Ballrechten-Dottingen
Verantwortlich für

den redaktionellen Teil:

Bürgermeister

Bernd Gassenschmidt

o. V. i. D.

Druck + Verlag:.....

PRIMO-Verlagsdruck

Postfach 1254

78329 Stockach

info@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

Telefon 07771/93 17- 11

Fax 07771/93 17- 40

Donnerstag, 04. November 2010

ARBEITSKREIS

ENERGIEVERSORGUNG DER ZUKUNFT

Informationsabend

Energieeffiziente Sanierung
bestehender Gebäude

Möglichkeiten der Förderung und Finan-
zierung von Sanierungsmassnahmen

Referenten: Herr W. Heidiri, Finanz- und Wirtschaftsberater
Herr V. Dobslaw, Unternehmer

DIENSTAG, 9. November 2010, 18.30 Uhr
Rathaus Ballrechten-Dottingen, Ratssaal



NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

POLIZEI:

Notruf
(Überfall, Verkehrsunfall) 110
Feuerwehr 112
Polizeiposten Heitersheim
Mo - Fr = 7.30 - 12.30 Uhr
u. 14.00 - 16.30 Uhr 50 71 - 0

FEUERWEHR

Notruf 112
Ballrechten-Dottingen
Feuerwehrkommandant
Norbert Seywald 6610
Stellv. Kommandant
Klaus Reiner 508897
Feuerwehrhaus 8211

Gas

badenova AG & Co.KG
Breisach 07667/907-0
Notdienst 0180/2 76 77 67

Strom:

Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180/1 60 50 50
Störungs-Nummer 0180/1 60 50 44

Wasser: Wassermeister

Guido Zimmermann 8048

Vergiftungs-Informationen- zentrale

0761/2704361
Telefonseelsorge (vertraulich,
anonym, kostenfrei, rund um die
Uhr 0800-1110111

Notdienst der Rechtsanwälte

Tel. 0172-7451940 erreichbar
jede Nacht von 18.00 bis 8.00 Uhr
und an Wochenenden rund um
die Uhr in allen dringenden, un-
aufschiebbaren Straf- und Zivilsa-
chen

ARZT

Ärztlicher Notfalldienst
An Wochenenden und Feiertagen
rund um die Uhr
An Werktagen 18.00 - 08.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag
8.00 Uhr

Tel. 01805/19292-300

NOTARZT

Unfallrettungsdienst und
Krankentransporte: 19222
DRK-Kreisverband Müllheim Ret-
tungswachen Müllheim - Bad Kro-
zingen - Kandern

ZAHNARZT

In dringenden Fällen ist der zahn-
ärztliche Notfalldienst (Sprech-
stunde in der Praxis von 10.00 bis
11.00 Uhr) unter der Rufnummer
01803222555-40
(DRK Freiburg) zu erfahren

TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland
07631/36536

HIV/AIDS

Hotline: 0800-6 64 46 64
Website: www.stopaids.de

APOTHEKE

Samstag, 06.11.2010
Trudpert-Apotheke,
Wasen 49
Münstertal,
Tel. 07636/566

Sonntag, 07.11.2010
Stadt-Apotheke,
Hauptstr. 15
Staufen,
Tel. 07633/6263

Montag, 08.11.2010
Paracelsus-Apotheke,
Freiburger Str. 20
Bad Krozingen,
Tel. 07633/150150

Dienstag, 09.11.2010
Kirchberg-Apotheke,
Jengerstr. 13
Ehrenkirchen,
Tel. 07633/8794

Mittwoch, 10.11.2010
Rebland Apotheke,
Basler Str. 24
Schallstadt-Wolfenweiler,
Tel. 07664/6371

Donnerstag, 11.11.2010
Zollmatten-Apotheke,
Poststr. 22
Heitersheim,
Tel. 07634/510511

Freitag, 12.11.2010
Batzenberg Apotheke,
Basler Str. 82
Schallstadt,
Tel. 07664/60180

Bürgermeisteramt

Tel.: 5617-0
Fax: 5617-99

Tel. 5617-11	Carina Langer	Bürgeramt, Standesamt
5617-12	Heike Schopferer	Sekretariat/ Tourist-Info/Amtsblatt
5617-13	Christian Riesterer	Hauptamt
5617-14	Bernd Gassenschmidt	Bürgermeister
5617-15	Ursula Winter	Kasse/Bauamt
5617-16	Peter Dengler	Rechnungsamt
5617-17	Stefanie Brenn	

<http://www.ballrechten-dottingen.de>
e-mail: gemeinde@ballrechten-dottingen.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Castellbergprojekt und Castellbergturm jetzt vernetzt

Das letzte Stück eines direkten Weges vom südlichen Fuß des Castellberges zum Castellbergturm ist fertig. Das sei das erste abgeschlossene interkommunale Projekt im Touristikbereich des Sulzbachtales, sagte Bürgermeister Bernd Gassenschmidt auch im Namen seines Sulzburger Amtskollegen Peter Wehrle bei der Einweihung. Dazu wurden weitere rund 140 Stufen im Rebbert angelegt. Und das "Keltenwege", das auf kommunalem Gelände durch die Waldkuppe zum Aussichtsturm führt, wurde verbreitert.

Der Turm ist nun von Süden her über 300 Stufen und das Keltenwege zu erreichen, oder über den Castellberg-Panorama-Weg auf halber Höhe mit 140 Stufen zum Keltenwege. Vom Castellberg-Wanderparkplatz kann man



den Arnold-Köberlin-Weg nehmen und im Süden auf das Keltenwege einschwenken. Möglich wurde diese reizvolle Vernetzung des Gipfels mit den Panorama-, Reb-, Wander-, Nordic-Walking- und Biker-Wegen mit Hilfe des Regierungspräsidiums. Förster Hans-Peter Stoll

engagierte sich, eine tatkräftige gemischte Bürgergruppe um Günther Waldhauser, der Schwarzwaldverein sowie die Arbeitskreise Touristik und Dorfgeschichte, sagte Gassenschmidt.

Wer künftig auf diesen Wegen die Spitze des Castellberges erklimmt, sieht sich freigelegten keltischen Spuren von vor 3500 Jahren gegenüber in Form eines Wallgrabens mit



Aufschüttungen für eine keltische Höhen- siedlung. An gleicher Stelle wurde im 13. Jahrhundert eine mittelalterliche Burg errich- tet, die rund 150 Jahre bestand. Von dem Burgturm, der elf auf elf Meter misst, sind die Grundmauern wieder freigelegt.

Eine Delegation aller Beteiligten weihte die Neuerungen ein. Die neuen 140 Stufen wurden erklommen und das Keltenwege an der Naht- stelle zwischen Rebbberg und Wald mit Wegwei- ser eingeweiht. Förster Hans-Peter Stoll sah darin den Abschluss einer Reihe von Arbeiten. Zunächst war eine Sichtschneise geschlagen worden, die den Blick vom Aussichtsturm auf die Vogesen und das Rheintal freigibt. Das Kel- tenwege, ein alter zugewachsener Pfad, wurde verbreitert. Dafür hatte eine Gruppe von Bür- gern ehrenamtlich 96 Arbeitsstunden erbracht. Sie hat den Weg enthurstet und als Einstieg zu- sammen mit dem Bauhof eine Treppenanlage aus Eichenschwellen installiert, die von der Fir- ma Richtberg gespendet worden waren. Um die Stufen bequem zu nehmen, soll noch ein Handlauf angebracht werden.

Die überwucherten Reste der Burgruine wur- den wieder freigelegt. Der Archäologe Bertram Jenisch vom Regierungspräsidium hatte sich beim Castellbergprojekt mit den Siedlungsspuren befasst und dabei eine neue Laserscan- technik für ein Geländemodell eingesetzt. Da- raus ergab sich ein Burggelände von 20 auf 40 Metern mit mächtigen Grabenanlagen. Der Burgturm war kaum mehr sichtbar.

Die Anlage wurde 1203 das erste Mal urkund- lich erwähnt, mit dem Herrn von Castellhofen,



schon 150 Jahre später war sie als "Burgstall" nicht mehr bewohnt. Die Steine fanden später wohl in den Weinbergterrassen Verwendung. So schlieÙe sich der Kreis zum Castellbergpro- jekt, meinte Jenisch. Für seine mehr als 4-jährige archäologische Unterstützung wurde Dr. Bertram Jenisch von Bürgermeister Bernd Gassenschmidt anschließend mit einer Urkun- de und dem Castellbergkrügle geehrt.

Die Römer haben hier also nicht gesiedelt, fol- gerte Bürgermeister Bernd Gassenschmidt. "Der Zahn wurde uns gezogen." Aber auf den Castellberg seien sie sicher mal gekommen, schon der Aussicht wegen, meinte er.

Die Burg, nahezu identisch mit der Sulzburger Schlossanlage, sei jedoch nicht das älteste Bauwerk auf dem Castellberg, erklärte Jenisch. Bereits in der Zeit um 1000 oder 1200 vor Chris- tus war hier eine befestigte Höhensiedlung der späten Bronzezeit zu finden. Ein Teil der Grä- ben, die um dieses Plateau gezogen wurden, sind immer noch sichtbar. Obwohl durch den späteren Burggraben viele Spuren zerstört wur- den, belegen Scherbenfunde die vorgeschicht-

liche Siedlungsphase an dieser exponierten Stelle eindeutig.

Der Hausberg des Sulzbachtales sei jetzt gut mit Sehenswürdigkeiten ausgestattet, fand der Leiter des Arbeitskreises Touristik, Bernhard Eberlin. War das Castellbergprojekt das "I", so sei die Geschichte auf dem Gipfel nun das Tüp- felchen. Er wünschte sich, dass der Burggra- benweg und das Keltenwege schon bald auf der Wanderkarte markiert werden.

Fällige Gemeindesteuern

Folgende Steuern sind zur Zahlung fällig:
am

15.11.2010

- Grundsteuer-Vierteljahresrate
- Gewerbesteuer-Vierteljahresrate

Unsere Konten:

Sparkasse Staufeu-Breisach,
Kto. Nr. 9001421, BLZ: 680 523 28
Volksbank Staufeu,
Kto. Nr. 63002 BLZ: 680 923 00
Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 12307753 BLZ: 660 100 75

Erleichterung des Zahlungsverkehrs

Wir sind bestrebt, den Zahlungsverkehr für alle Beteiligten zu erleichtern und zu vereinfachen. Den Weg hierzu führt über das Lastschriftver- fahren.

Die Vorteile sind, dass

- für Sie die Überwachung der Zahlungs- termine entfällt
- Säumniszuschläge wegen verspäteter Zahlung nicht entstehen können
- keine Mahngebühren berechnet werden
- Ihnen der Weg zur Bank oder Sparkasse abgenommen wird

Nachteile entstehen nicht, weil die Einzuger- mächtigung selbstverständlich jederzeit und eine Abbuchung innerhalb von 6 Wochen durch einfache Erklärung Ihrer Bank gegenüber widerrufen werden kann.

Zahlungen werden erst zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen durch Belastung Ihres Kontos eingelöst.

Vordrucke erhalten Sie bei Ihrer Bank/Spar- kasse oder auch bei uns. Rufen Sie uns an; Gemeindekasse 5617-15 Frau Winter



Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Werkstoffannahmetermine

auf dem Bau- und Recyclinghof:

Freitags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Nächste Leerungen:

Restmüll: Samstag, 06. November 2010
Gelber Sack: Donnerstag, 11. November 2010
Papiertonne: Freitag, 12. November 2010
Biotonne: Mittwoch, 17. November 2010

Öffnungszeiten der Schnitt- gut-Sammelstelle Sulzburg

November - März

Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Ganzjährig	Samstag 14.00 – 16.00 Uhr

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

ALB Abfallberatung 0 18 02 - 25 46 48



Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH (GAB)

Telefonnummern der TREA Breisgau im Ge- werbepark Breisgau, Eschbach

Für Kontakte bezüglich

- Öffnungszeiten, Anlieferung und Ab- fallwirtschaft 07634/5079-122 (be- setzt: Mo-Fr von 7:00-18:00 Uhr + Sa von 8:00 – 12:00 Uhr)
- Verwaltung, Veranstaltungen und Besich- tigungen 07634/5079-0 (besetzt: Mo-Fr von 8:00-16:30 Uhr)
- Notfällen 07634/5079-222 (24 Std. besetzt)

Fax-Nummer

07634/5079-135

E-Mail-Adresse

trea@sotec.de

Fundsachen

- 5 Schlüssel/Schlüsselbund
- 1 Brille, ohne Rand
- 1 Sonnenbrille
- 1 Kindergeldbeutel
- 1 Schal, blau-grau
- 1 Korb, blau
- 1 Fahrrad
- 1 Notenständer
- 2 Kinderjacken, Jeans und dunkelblau
- 1 Eintrittskarte, Schwimmbad
- 1 Uhr, blau
- 1 Pullover, rose
- 1 Handy

>>Waldecho>> Informationen aus dem Forstbetrieb

Im Herbst beginnt wieder der Holzeinschlag. Zum Ende der Vegetationsperiode kommen Fichte, Tanne, Douglasie und Buche langsam außer Saft. Daher ist beim Holzeinschlag im Herbst und Winter das Risiko von Rückeschä- den geringer. Das eingeschlagene Holz lässt sich besser trocknen und weiterverarbeiten. Au- ßerdem steigen die Preise für den nachwach- senden Rohstoff Holz erfahrungsgemäß im letzten Quartal des Jahres.

In den Wäldern im Sulzbachtal gibt es viele schöne Wanderwege. Deshalb wird die Durch- führung des Holzeinschlages die Waldbesu- cher wenig behindern, da die gesperrten Wald- bereiche umgangen werden können.

Es ist **gesetzlich verboten, Flächen und Wege zu betreten, wo die Holzernte im Gan- ge ist**. Im eigenen Interesse ist es absolut wich- tig, die Warntafeln und Absperrungen zu be- achten", „**Wer Wegeabsperungen über- schreitet, begibt sich in Lebensgefahr!**“

Beim Forstrevier kann ab sofort auch wieder **hochwertiges „Buchen-Brennholz lang“** bestellt werden. Der Preis liegt je nach Astigkeit **bei 43 – 47 Euro je Festmeter**. Die **Mindestabnahmemenge ist 9 fm**. Bestellungen nimmt das Forstrevier in Sulzburg, **Tel 07634-69148** gerne entgegen. Die Sprechzeiten sind in der Regel montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr.

Forster HP Stoll



Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 28.10.2010

I. Bürgermeisterwahl 2010; hier: Beratung und Beschlussfassung über den Terminplan, die Stellenausschreibung sowie die Wahl des Gemeindevwahlausschusses

Einstimmig hat der Gemeinderat die Besetzung des Gemeindevwahlausschusses gewählt sowie den Terminplan für die Bürgermeisterwahl beschlossen.

1. Wahltag und Neuwahl

Bereits in der Sitzung vom 23.09.2010 hatte der Gemeinderat den Wahltermin für die Bürgermeisterwahl mit eventueller Neuwahl wie folgt festgelegt:

1. Wahlgang am 13. Februar 2011 falls erforderlich
2. Wahlgang am 27. Februar 2011

2. Stellenausschreibung

Die Stellenausschreibung erfolgt im örtlichen Mitteilungsblatt am Donnerstag, dem 02.12.2010, im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg am Freitag, dem 03.12.2010 und verkürzt in der Badischen Zeitung – Gesamtausgabe – am Samstag, dem 04.12.2010.

Die Einreichungsfrist der Bewerbungen endet am Montag, dem 17. Januar 2011. Die Einreichungsfrist der Bewerbungen für die Neuwahl endet am Mittwoch, dem 16. Februar 2011.

3. Festlegung des öffentlichen Vorstellungstermins der Bewerber

Die öffentliche Vorstellung der zugelassenen Bewerber wurde auf Donnerstag, den 03. Februar 2011 festgelegt.

4. In den Gemeindevwahlausschuss wurden gewählt:

Vorsitzender:

Bürgermeister Bernd Gassenschmidt (kraft Amtes)
Stellvertreterin:
Barbara Burgert (kraft Amtes)

Beisitzer/in:

Stellvertreter/in:
1. Matthias Seywald
Otmar Gutmann

2. Brigitte Keller-Hirning
Herbert Paulin

Schriftführer:

Christian Riesterer

Stellvertreterin:

Heike Schopferer

II. Breitbandversorgung; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung zur Bezuschussung der Leerrohrverlegung im Rahmen der Sonderlinie des "Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum ELR"

Einstimmig hat der Gemeinderat entschieden, den Antrag zur Bezuschussung der Leerrohrverlegung im Rahmen der Sonderlinie des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum ELR zu stellen.

Eine Stichprobenumfrage insbesondere unter den Gewerbetreibenden in der Gemeinde hat ergeben, dass die Unternehmen in Punkto Breitband unterversorgt sind. Auch eine Downloadrate von knapp über 1Mbit/s reicht für die Unternehmen bei weitem nicht aus, um hier befriedigende Ergebnisse erzielen zu können. Weiter wurde festgestellt, dass zwischen der vertraglich vereinbarten Leistung und der tatsächlich abrufbaren Leistung z.T. große Unterschiede bestehen. Je nach Betriebszweig müssen aber weit höhere Übertragungsraten erzielt werden, um das Internet effizient nutzen zu können. Nicht zuletzt ist eine entsprechende Geschwindigkeit der Internets ein sehr wichtiger Standortfaktor für eine Gemeinde.

In der Gemeinde Ballrechten-Dottingen liegt das Gewerbegebiet "Untermatten" am weitesten entfernt vom Verteiler-Knotenpunkt in Sulzburg, der schlussendlich über die Geschwindigkeit des Netzes bestimmt. Die Entfernung liegt hier bei rund 3 km. Es ist beabsichtigt, dass Gewerbegebiet noch weiter auszubauen. Insofern wird die Entfernung sich noch weiter erhöhen. Im Gewerbegebiet sind Unternehmen angesiedelt, die dringend auf eine adäquate Internetverbindung angewiesen sind.

Aber auch private Haushalte beklagen im gesamten Gemeindegebiet, die unterdurchschnittliche Geschwindigkeit des Internets. Gerade in den Wohngebieten der Gemeinde wohnen und arbeiten Menschen im Dienstleistungssektor (Arztpraxis, Werbeagentur, Versicherungsagentur usw.), die alle auf eine schnelle Internetverbindung angewiesen sind. Immer häufiger werden von Unternehmen auch Homeoffice-Arbeitsplätze angeboten, die aber an der Kapazität des Internets schlussendlich scheitern.

Was bisher getan wurde:

Vorausschauend wurden in den vergangenen Jahren bei sämtlichen Tiefbauarbeiten Leerrohre mitverlegt. Die Telekom als Netzbetreiber wurde gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, um die Internetkapazität für den gesamten Ort zu erhöhen. (Ziel: 12 Mbit/s flächendeckend in der Gemeinde)

Um das Konzept endgültig umsetzen zu können, fehlen derzeit noch **zwei Lückenschlüsse** im Leerrohrsystem. Durch diese Lückenschlüsse sind wir in der Lage, eine Infrastruktur herzustellen die es erlauben würde, eine Kapazität von 12MBit/s im gesamten Gemeindege-

biet zu erreichen und zur Verfügung zu stellen. Zur finanziellen Abfederung der Kosten für die Lückenschlüsse wird vorgeschlagen, einen entsprechenden Förderantrag über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum zu stellen. Die Verwaltung wird gemeinsam mit dem Unternehmen Kommunalkonzept aus Freiburg den Förderantrag entsprechend ausarbeiten. Eine Fördergarantie kann leider nicht gegeben werden. Über den Förderantrag wird im Frühjahr 2011 entschieden.

In der Folge soll dann der Netzbetrieb entsprechend ausgeschrieben werden. Hier handelt es sich nach ersten Kostenschätzungen um ein Volumen von rund 75.000 Euro. Aufgrund der Auftragssumme und des Wettbewerbschutzes muss diese Leistung zwingend ausgeschrieben werden. Diese Ausschreibung sollte von Spezialisten durchgeführt werden.

Zeitlicher Ablauf:

Im zeitlichen Ablauf ist vorgesehen, im Frühjahr des kommenden Jahres 2011, die Leerrohre für die Lückenschlüsse zu verlegen.

Die Verwaltung wurde durch den Gemeinderat legitimiert, gemeinsam mit einem entsprechenden Unternehmen, eine Ausschreibung des Netzbetriebes vorzubereiten.

Nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat wird dann in der Folge der Netzbetrieb ausgeschrieben. Mit einer weiteren Sonderlinie des ELR-Programms wird Mitte des kommenden Jahres gerechnet. Hier soll dann ein weiterer Antrag zur Förderung des Netzbetriebes gestellt werden. Ziel ist es, eine Bandbreite bis im Herbst 2011 flächendeckend in der Gemeinde von 12Bbit/s bereitzustellen.

III. Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Sulzburg; hier: Informationen über den Sachstand

Nach der gemeinsamen Erklärung der Gemeinden Ballrechten-Dottingen und Sulzburg vom 22. Juli 2010, künftig auf verschiedenen Feldern eine Interkommunale Zusammenarbeit anzustreben, tagte erstmalig am 14. Oktober 2010 die eigens dafür eingerichtete gemeinsame Arbeitsgruppe "Interkommunale Zusammenarbeit" im Rathaus in Ballrechten-Dottingen. Die gemeinsame Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, die Themenfelder der interkommunalen Zusammenarbeit zu erarbeiten und in der Folge, die Ergebnisse den Gemeinderatsgremien in Ballrechten-Dottingen und in Sulzburg zur Entscheidung vorzulegen.

In der ersten Sitzung ging es um die Rahmenvereinbarung zur Interkommunalen Zusammenarbeit, die gemeinsam mit einem Fachanwalt erarbeitet werden soll.

Weiterhin wurde über die Ausweisung einer "Interkommunalen Gemeinbedarfsfläche" diskutiert, die aufgeteilt ist, zum einen in eine Fläche zur Ansiedlung des Einkaufsmarktes und zum anderen in eine Vorratsfläche des Gemeinbedarfs. Ebenso wurde über die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes gesprochen. Hierzu findet Anfang November eine richtungweisende Sitzung zwischen den Gemeinden Ballrechten-Dottingen, Heitersheim, Eschbach und den Fachbehörden statt. Ziel ist, so Bernd Gassenschmidt, die Interkommunale Gemeinbedarfsfläche gegebenenfalls als punktuelle Fort-

schreibung des Flächennutzungsplans zu behandeln.

Konkret wurden gemeinsame Projekte, wie die Ansiedlung des Einkaufsmarktes und die Schaffung eines gemeinsamen Bauhofs intensiv besprochen.

In Punkto Einkaufsmarkt fanden Gespräche mit örtlichen Betrieben aus Sulzburg statt, um zu ermitteln, ob diese an dem Angebot einer Zulieferung interessiert sind. Bisher wurde eher zurückhaltend Seitens der Betriebe reagiert.

Bezüglich eines gemeinsamen Bauhofs wurden die momentanen Ist-Situationen in den beiden Gemeinden erläutert. Dies sowohl in Hinsicht der Personalsituation wie auch der sächlichen Ausstattung in den jeweiligen Bauhöfen. Hier sollen weitere Synergien untersucht werden.

Bürgermeister Gassenschmidt betonte noch einmal, dass hohe Erwartungen mit der Interkommunalen Zusammenarbeit verbunden sind. Die Zusammenarbeit stärkt die Selbständigkeit der Gemeinden nachhaltig und macht sie zukunftsfähig, so Bernd Gassenschmidt.

IV. Kindergarten St. Marien; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Projektförderung "Singen-Bewegen-Sprechen" im Rahmen der elementaren musikalischen Früherziehung

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Früherziehungskonzept "Singen-Bewegen-Sprechen" im Kindergarten St. Marien mit einem Betrag rund 1.200 Euro zu unterstützen.

Kinder erleben beim Hören von Gesang, Sprache und Musik und erst recht beim eigenen Singen, Sprechen und Musizieren elementare Freude, die durch entsprechende Bewegung noch gesteigert wird. Diese Freude gilt es aufzugreifen und pädagogisch zu nutzen. Das Land Baden-Württemberg setzt dies mit dem neuen Förderprogramm "Singen-Bewegen-Sprechen" um.

Ab Oktober 2010 startete das innovative musikalische Bildungsangebot für Kinder vom Kindergarten bis zur vierten Grundschulklasse mit 1.000 Kooperationen in ganz Baden-Württemberg. Jede Kooperation ist auf eine Dauer von sechs Jahren angelegt; zwei Jahrgänge im Kindergarten und vier in der Grundschule. Mit Blick auf eine Profilbildung bei den beteiligten Partnern und eine nachhaltige Qualitätsentwicklung des Programms ist vorgesehen, am jeweiligen Standort jährlich eine neue Kooperation hinzuzunehmen.

Das Programm sieht vor, dass jede Woche eine musikpädagogische Fachkraft zusammen mit einer Erzieherin oder einem Erzieher Impulse in den Bereichen Singen, Bewegen und Sprechen setzt und damit die Entwicklung der Kinder ganzheitlich und individuell fördert. Hierdurch wird die gesamte Persönlichkeit des einzelnen Kindes gestärkt und der Übergang in die Schule günstig beeinflusst. Nach dem sukzessiven Aufbau im Kindergarten wird das Bildungsangebot ab Herbst 2012 in der Grundschule dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechend inhaltlich erweitert.

Der Kindergarten St. Marien hat sich in Kooperation mit der Musikschule Markgräflerland für die Aufnahme in das o.g. Landesprogramm beworben, leider jedoch eine Absage erhalten. Der Verwaltung lag nun eine Anfrage des Kindergartens St. Marien vor. Seitens des Kinder-

gartens ist angedacht, das o.g. Projekt durchzuführen und die politische Gemeinde als Kofinanzierungspartner zu gewinnen. Seitens der Verwaltung ist eine Kooperationsförderung zwischen der politischen Gemeinde, der Pfarrgemeinde und den Eltern vorgesehen und mit der Pfarrgemeinde verhandelt. Für die Eltern ist ein Beitrag von 5,- Euro pro Kind und Monat vorgesehen. Die Pfarrgemeinde ist bereit, jährlich 450 Euro zu übernehmen; für die Gemeinde ist somit ein Anteil von 112,- Euro pro Monat (11 Monate pro Jahr) vorgesehen. Dies bedeutet ein Jahresbetrag von rund 1.200,— Euro, den die Gemeinde zu diesem Projekt beisteuert.

V. Verschiedenes und Informationen der Verwaltung

Herbstübung der Feuerwehr am Montag, dem 25.10.2010.

Hierzu verweisen wir auf den Bericht im Mitteilungsblatt vom 28.10.2010.

Bürgermeister Bernd Gassenschmidt bedankte sich nochmals ausdrücklich bei den beteiligten Feuerwehren aus Ballrechten-Dottingen, Heitersheim und Sulzburg/Laufen sowie dem Deutschen Roten Kreuz. Ebenfalls bedankte er sich bei unserem Feuerwehrkommandanten Norbert Seywald für die umsichtige Einlatzleitung. Sein Dank galt auf der Familie Manke, die ihren Unternehmensstandort der Ystral für die Übung zur Verfügung gestellt hatten.

Öffentlicher Personennahverkehr im Sulzbachtal

Bürgermeister Bernd Gassenschmidt gab bekannt, dass in Sachen Taktverbesserung noch im November weitere Gespräche mit dem Fahrgastbeirat für den Bereich Markgräflerland unter Einchluss des Unternehmens Hekatron, Sulzburg, geführt werden. Ziel ist und bleibt eine nachhaltige Verbesserung der Takte für das Sulzbachtal, dies insbesondere am Nachmittag.

Übergabe des Keltenweges

Sozusagen als "Sahnehäubchen" des Castellbergprojektes, so Bernd Gassenschmidt, wurde durch eine gemeinsame Aktion mit der Forstverwaltung und freiwilligen Helfern, ein direkter Zugang vom Castellbergprojekt zur Burg ruine und dem Aussichtsturm auf dem Castellberg geschaffen. Er dankte im Gemeinderat nochmals allen Beteiligten, die unter Federführung von Förster Hanspeter Stoll und unserem ehrenamtlichen Gemeindebaumeister Günther Waldhauser, das Projekt zur Freude der Erholungssuchenden und Wanderfreunde noch zur Herbstzeit tatkräftig umgesetzt haben.

Ortsgeschichte

Bürgermeister Bernd Gassenschmidt konnte berichten, dass in Sachen Ortsgeschichte mit dem AK Dorfgeschichte und dem Redaktionsausschuss weitere Festlegungen zum Druck und zur Herausgabe der Ortsgeschichte getroffen wurden. So ist nach Text- und Bildzusammenfassung zwischen den Autoren und dem AK-Sprecher Peter Schmoock in enger Zusammenarbeit mit dem Redaktionsausschuss noch im Dezember der erste Probedruck vorgesehen. Im zeitigen Frühjahr, gab Bernd Gassenschmidt bekannt, ist es nach den Planungen von AK Dorfgeschichte und Redaktionsaus-

schuß möglich, die Ortsgeschichte als Buch vorzustellen.

Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde angefragt, wie sich die Situation um den Spielplatz im Baugebiet Brunnfeld II entwickelt hat. Die Verwaltung konnte hierzu berichten, dass die Anlieger weiterhin im gemeinsamen Gespräch sind, um die Situation aus der Bürgerschaft heraus zu klären und zu regeln. Dem Gemeinderat wird in dieser Angelegenheit weiter berichtet.

TOURISMUS

Verein Breisgau Süd-Gastlichkeit e.V.

Einladung

Zur Mitgliederversammlung des Tourismusverein „Breisgau Süd Gastlichkeit e.V.“ am **16.10.2010 um 19.30 Uhr im Stubenhaus in Staufen**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Marketingausschuss
3. Geschäfts- und Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Ausblick
8. Fragen, Wünsche, Anregungen

Anträge, über die in der Mitgliederversammlung beschlossen werden soll, sind dem Vorsitzenden mindestens eine Woche mit schriftlicher Begründung vor der Versammlung einzureichen.

Zimmervermieter und Gastronomiebetriebe, sowie weitere Interessierte die bisher noch nicht Mitglied im Verein sind, sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Breisgau Süd Gastlichkeit e.V.
Die Vorstandschaft



**DER NÄHE DEN
VORRANG GEBEN**

Pflanze einen Baum

Auslieferung der Obstbäume

Liebe Obstbaumfreunde,
bitte holen Sie Ihren bestellten Obstbaum (incl. Pfahl und Strick) am **Samstag, den 6. November 2010, zwischen 9.00 und 10.00 Uhr am Bauhof** in Dottingen ab.
Der Unkostenbeitrag von **10 Euro** ist vor Ort bar zu entrichten (möglichst passend).

Wir hoffen, dass Sie an Ihrem Obstbaum viel Freude haben!
Für den Arbeitskreis Natur und Umwelt
Andreas Ehring

Glaskunstausstellung „Weggefährten“ –

20 Jahre Glashaus im Markgräflerland

Vom 14.11.2010 – 16.01.2011 im Glashaus in Ballrechten-Dottingen – Vernissage am 14. November 2010, um 11.00 Uhr

Das Glashaus mit Atelier und Galerie für moderne Glaskunst und Café in Ballrechten-Dottingen feiert seinen zwanzigsten Geburtstag. Seit 1990 führen Andrea C. Widmann und Georg Krasztinat das Glashaus im Markgräflerland – zunächst in Sulzburg und seit dem Jahr 2005 in Ballrechten-Dottingen an der Badischen Weinstraße. Anlässlich dieses stolzen Jubiläums laden die beiden Glaskünstler zu einer großen Kunstausstellung in das Glashaus ein. Unter dem Motto „Weggefährten“ zeigen sie gemeinsam mit 12 renommierten Glaskünstlern aus Deutschland und der Schweiz vom 14. November 2010 bis 16. Januar 2011 ihre neuesten Werke zeitgenössischer Glaskunst. Vernissage ist am Sonntag, 14. November 2010, um 11.00 Uhr, bei der Andrea C. Widmann und Georg Krasztinat mit den Besuchern bei einem Glas Sekt auf ihr 20-jähriges Wirken anstoßen.

Das Angebot der breit gefächerten Jubiläumsausstellung reicht von skurrilen, witzigen und fantasievollen Unikaten und Skulpturen bis hin zu formvollendeten Gebrauchsgegenständen wie Vasen, Trinkgefäße, Gläser, Karaffen, Schalen und Mörser. Sie alle faszinieren den Betrachter durch ihre Vielfalt an Oberflächen und Farben. Jedes Glasexponat ist das Ergebnis von handwerklich aufwändigen Techniken und künstlerischem Können – egal, ob frei geformt am offenen Ofen, geschmolzen mit der modernen Fusingtechnik, in Sand gegossen oder verbunden mit Geflecht. Eine besondere Augenweide sind die Schmuckstücke der Schweizer Glasperlenkünstlerin Anne-Lise, die Andrea C. Widmann ergänzend zu ihrer Schmuckkollektion ausstellen wird. Eine praktische Abrundung erhält die Ausstellung mit den Steinlampen von Gert-Joachim Strobel. Die Boden- und Tischlampen sowie Lichtobjekte des in Weil ansässigen Künstlers überzeugen mit einer interessanten Komposition von Stein, Metall, Glas und Licht. Mit diesem vielfältigen Querschnitt aktueller moderner Glaskunst, der von Flensburg über Nürnberg bis Weil am Rhein und in die Schweiz reicht, ist diese Glaspräsentation einzigartig.

Weitere Informationen unter www.dasglashaus.com

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonntag- und Feiertage 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Montag Ruhetag

Helfen und Unterstützen von Mensch zu Mensch e. V.

Die Nachbarschaftshilfe vor Ort

Eine gute Nahversorgung am Wohnort ist ein hohes Gut. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Menschen in Notsituationen behilflich zu sein. Dies kann vieles bedeuten:

- Hilfe nach Krankenhausaufenthalt bis zur völligen Genesung

- Unterstützung älterer Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags
- Entlastung von Familien in Überforderungssituationen, z.B. bei der Pflege eines Angehörigen
- Ehrenamtliche Hilfe (nach Möglichkeit)
- Eine geschulte Pflegebegleiterin steht pflegenden Angehörigen mit Gesprächen und Informationen zur Seite

Unsere Mitarbeiterinnen arbeiten vertraulich und zuverlässig. Wenn Sie sich für eine Mitarbeit bei uns interessieren, im Ehrenamt oder als bezahlte Helferin, so wenden Sie sich bitte an eine der unten genannten Telefonnummern.

Telefon: Ilse Peuster 07634-6231

Wolfgang Bühler 07634-592243

Mittwoch-Markt
Rathausplatz
ab 16 Uhr

Wir machen mit: Regiokarten teilen

- 1.) com2us, Uwe Politi, Im Stühlinger 3, Heitersheim, Tel.: 55 20 47
- 2.) Bürgerbüro Frau Donner, im Rathaus Eschbach, Hauptstraße Tel.: 55 04 17
- 3.) Schreibwaren Ritzenthaler, B.- Dottingen Tel.: 69 2 69
- 4.) Nuristan, Auf dem Graben 24, Staufen, Tel.: 07633- 92 99 383

Das Leben ist ein Geben und Nehmen. Mit einer Pfandgebühr in Höhe von 3,- Euro können wir immer wieder eine Karte für uns alle holen.

Bitte beachten: Das Castellberg Centrum hat ab sofort keine Regiokarten mehr !!!

INFORMATIONEN DER KIRCHEN- GEMEINDEN



Firmung 2011 - Find your way

Einige haben sich schon auf den Weg gemacht und sich angemeldet. Und Du? Finde deinen eigenen Weg mit Gott, Glaube und Kirche und melde dich bis zum 15.11. im Pfarrbüro in Heitersheim an. Also nicht vergessen: Am 15.11. ist Anmeldeschluss.

Bei Fragen einfach anrufen oder mailen:

Alexander Ufer, Tel. 07634-552721,

Email: past.ref-heitersheim@online.de

Kindergarten St. Marien

DER ELTERNBEIRAT INFORMIERT

Auch in diesem Jahr möchten wir gerne wieder mit Ihrer Mithilfe Adventskränze –Gestecke zum Verkauf herstellen. Der Verkauf findet auf dem Mittwochsmarkt statt am **Mittwoch, den 24.11.10.**

Außerdem werden unsere selbstgefertigten Advents- und Türkränze ab dem 22.11.10 auch auf dem Bäcklehof und in der Goldmine angeboten.

Der großen Nachfrage können wir mit Ihrer Hilfe begegnen: Müssen in Ihrem Garten edle Gehölze wie Tanne, Buchs, Wacholder, Stechpalme, Thuja usw. geschnitten werden, so denken Sie an unseren Adventsbasar:

Schneiden Sie bitte die Kostbarkeiten doch erst kurz vor dem 17. November 2010 und bringen Sie diese zum Kindergarten. Gerne holen wir Ihr „Kränzlegut“ auch bei Ihnen ab, dann rufen Sie uns an unter Tel.: 8652! Vielen Dank für Ihre Mithilfe!!!



Freiwillige Feuerwehr

Probe der Freiwilligen Feuerwehr

Die nächste Probe der Freiwilligen Feuerwehr findet am

Montag, den 08.11.2010 um 19.30 Uhr
beim Feuerwehrhaus statt.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Norbert Seywald

Feuerwehrkommandant



AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Maschinenvorführung Pfluglose Bodenbearbeitung in Mais

Freiburg - Mundenhof

Donnerstag, 11.11.2010

Veranstaltungshinweis

Am Donnerstag, den 11.11.2010, findet bei jedem Wetter in Freiburg-Mundenhof vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fach-

bereich Landwirtschaft, eine Vorführung von Bodenbearbeitungsgeräten für einen pfluglosen Maisanbau statt. Eingesetzt werden verschiedene Grubber, Scheibeneggen, eine Spatenmaschine und Tiefenlockerer. Die Arbeitsqualität der Geräte wird erstmals bewertet. Es werden ebenfalls Schlegelhäcksler für die bei Pflugverzicht besonders wichtige Pflanzenhygiene vorgeführt. Die Vorführfläche wird ab der Abfahrt Freiburg-Lehen/Mundenhof auf dem Zubringer Autobahnausfahrt A 5 Freiburg-Mitte nach Freiburg ausgeschildert. Ein Imbiss ist vorhanden.

Programm

10:00 Eröffnung Dr. G. Heckmann, LRA

10:15 Einführung in pfluglose

Bodenbearbeitung Dr. E. Unterseher, LTZ

10:30 Erläuterung des Bewertungssystems

O. Abel, LRA

11:00 Vorführung der Maschinen (Strohhäcksler, Grubber, Scheibeneggen, Spatenmaschine, Tiefenlockerer)

15:00 Ende der Vorführung

fachbereich Veterinärwesen informiert:

Aufgrund eines Erlasses des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass es in den vergangenen Jahren immer wieder zur Invasion von mit Varroa-Milben parasitierten Bienen aus zusammenbrechenden Völkern in bereits behandelte und gesunde Bienenvölker kam. Dies kann nur durch eine bessere Abstimmung der Behandlungszeiten vermieden werden.

Das Bekämpfungskonzept sieht eine Bekämpfung im Dreierpack vor:

Im Frühjahr: mehrmalige Drohnenbrutentnahme und Ablegerbildung

Im Spätsommer: zwei Behandlungen mit Ameisensäure oder Thymol

Im Spätherbst: eine Träufelbehandlung

Nachdem bis spätestens 31. Juli eine Stoßbehandlung gegen die Varroa-Milbe mit Ameisensäure bzw. mit einem Thymol-Präparat zumindest von Wirtschaftsvölkern durchgeführt worden ist und die Dauerbehandlung mit Ameisensäure bzw. mit einem Thymol-Präparat bis spätestens 31. August erledigt wurde, steht jetzt die Winterbehandlung an.

Die Winterbehandlung sollte nun bis spätestens zum 30. November durchgeführt werden. Dabei ist es entscheidend, dass die Völker keine gedeckelte Brut enthalten. Als Behandlungsmittel wird im „Varroa-Bekämpfungskonzept Baden-Württemberg“ ein Oxalsäure-Präparat empfohlen. Grundsätzlich dürfen nur zugelassene Mittel verwendet werden. Einzelheiten können dem Faltblatt der Imkerverbände „Varroa-Bekämpfungskonzept Baden-Württemberg“ entnommen oder über die Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim und die Fachberater erfahren werden.



Pflanzenschutz - Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit einer entsprechenden fachlichen Ausbildung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes. Die Landwirtschaft in unserer Region ist geprägt durch einen hohen Anteil an Nebenerwerbslandwirten und Nebenerwerbs- und Hobbywinzern, die häufig keine entsprechende fachliche Ausbildung und damit auch keinen Pflanzenschutz- Sachkundenachweis besitzen. Speziell bei dieser Gruppe be-

steht ein dringender Bedarf an fachlicher Schulung. Um diesen Bedarf abzudecken und um den Anforderungen des Pflanzenschutzgesetzes Genüge zu tun, veranstaltet das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald im kommenden Winter Pflanzenschutz - Sachkundelehrgänge für Landwirte (Ackerbau/Grünland) und Winzer. Ein Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine und schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildungsschwerpunkte sind Biologie von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen, Anwenderschutz, gesetzliche Regelungen sowie Mittelberechnung.

Folgende Sachkundelehrgänge werden angeboten:

Lehrgang	Ort / 1. Termin	Folgetermine	Prüfung (ganztägig)
Landwirte (Ackerbau, Grünland, Obstbau, Gemüsebau)	Emmendingen- Hochburg	20.12.2010	28.01.2011
	13.12.2010 (19.00 Uhr)	10.01.2011	
		17.01.2011 24.01.2011	
Winzer Markgräflerland	Auggen	01.02.2011	25.02.2011
	25.01.2011 (19.30 Uhr)	08.02.2011	
		15.02.2011 22.02.2011	
Winzer Kaiserstuhl, Tuniberg Glottertal	Ort noch unbekannt	03.02.2011	11.03.2011
	27.01.2011	10.02.2011	
	(19.30Uhr)	17.02.2011 24.02.2011	

An den o.a. Sachkundelehrgängen interessierte Personen sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum bis Ende November beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach (Fax-Nr. 0761 2187-5899) anmelden.

Weitere Auskünfte erteilen Pflanzenproduktionsberater Maurath (0761 2187-5823), die Weinbauberater Stücklin (0761 2187-5827) und Burtsche (0761 2187 5858).

MITTEILUNGEN UNSERER VEREINE



**SV Ballrechten-Dottingen I :
SV Opfingen I 1:2 (0:0)**

Eine schmerzliche Niederlage kassierte unsere Mannschaft gegen den Landesligaabsteiger SV Opfingen, die unnötig wie ein Kropf war. Trotz zahlreicher Ausfälle zeigte unsere Mannschaft eine starke erste Halbzeit, einziges Manko und letztlich spiel entscheidend war die äußerst mangelhafte Chancenverwertung, die sich bisher wie ein roter Faden durch die Saison zieht. Unsere Mannschaft hätte bis zur Pause 3-4 Tore schießen müssen, doch ein überragender Gästetorwart und die mangelhafte Chancenverwertung unserer Mannschaft verhinderten dies. Die schmeichelhafte Führung für Opfingen dann in der 57. Minute

zum 0:1. Durch einen Foulelfmeter erhöhte Opfingen in der 62. Minute gar auf 2:0. Unsere Mannschaft kämpfte sich in der Schlussphase nochmals heran. Die Zeit lief unserer Mannschaft nun davon, Opfingen stand tief und zog ihr Spiel „Bälle weg dreschen“ konsequent durch. Gute Chance für Fidan Fazlija in der 79. Minute, doch die Direktabnahme landete weit über dem Tor. Opfingen verzeichnete in der 83. Minute einen Lattenkopfball. In den Schlussminuten warf unsere Mannschaft nochmals alles nach vorne und in der 90. Minute entschied der Schiri nach einem Foul an Jojo Link auf Elfmeter. Kapitän Nico Gallus verwandelte sicher zum 1:2. In der Nachspielzeit nochmals große Aufregung, als Nico Gallus klar im Opfinger Strafraum gefoult wurde, doch der Schiri hatte nicht nochmals den Mut auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. Letztlich war es aber die katastrophale Chancenverwertung unserer Mannschaft, die zu dieser Niederlage führte, noch ärgerlicher gegen einen Gegner, den man bis zum Rückstand nach Belieben beherrschte.

SV Ballrechten-Dottingen II – SV Opfingen II 1:1 (0:0)

Gegen den starken Tabellenführer gelang unserer Reserve nach der Niederlage in Nimburg die Wiedergutmachung und zeigte gegen die starken Gäste eine gute Leistung. Opfingen war in der ersten Halbzeit das etwas dominanter Team, doch unsere Mannschaft hielt dagegen. Die beste Chance für Opfingen in der 25. Minute, doch der Ball ging aus kurzer Distanz knapp an unserem Tor vorbei. Kur vor der Pause strich ein Kopfball von Marco Seywald knapp am Opfinger Gehäuse vorbei. In der 2. Halbzeit dann ein verteiltes Spiel. Unserer Mannschaft gelang durch ein Klasse Tor von Florian Preg in der 55. Minute die 1:0 Führung. Doch kaum 3 Minuten später glichen die Gäste durch einen berechtigten Handelfmeter zum 1:1 aus. In der 68. Minute hatte Neuzugang Rinor Guncati die Chance zum 2:1, scheiterte jedoch am Gästeeper. In der 78. Minute dann Riesentat durch Torhüter Thassilo Bechtel, der gleich zweimal glänzend parierte. Vier Minuten später dann Glück für unsere Mannschaft, als Opfingen einen Lattenschuss verzeichnete. Am Ende aber blieb es beim insgesamt gerechten 1:1 in diesem Spitzenspiel.

Die kompletten Spielberichte wie immer auf unserer Homepage.

Vorschau:

Samstag, 6. November 2011
SV Edingen II – SV Ballrechten-Dottingen I
14.30 Uhr
SV Edingen III – SV Ballrechten-Dottingen II
16.30 Uhr

Jugendvorschau:

Samstag, 6. November 2011
SG Ballr.-Dottingen A – SV Kappel A 15.30 Uhr
(in Staufen)

Abteilung Volleyball

Meister Bezirksliga Süd trifft in der Landesliga auf Meister Bezirksliga Nord

Am kommenden Wochenende Samstag, den 6. November 2010 kommt es in der Landesliga zum direkten Vergleich der beiden Aufsteiger aus den Bezirksligen Nord und Süd, dem VC Haslach und den Dottinger Löwen. Erfahrungsgemäß ist die Liga Nord immer schon etwas stärker einzuschätzen gewesen, als der Süden. Für die Gäste aus dem Markgräflerland wird es deshalb wieder sehr schwer werden die ersten Punkte in der Landesliga einzufahren. Dies haben die Haslacher den Löwen schon voraus, denn sie konnten bereits am letzten Spieltag ihren ersten Sieg feiern. Einen kleinen Vorteil hat das Team von Spielertrainer Jens Hain am kommenden Wochenende aber trotzdem, denn die Gastgeber müssen zuvor erst noch gegen die Säckinger Wölfe ran, was sicher sehr viel Kraft kosten wird.

Die Dottinger Löwen sind nach 4 Wochen Spielpause richtig heiß auf den Spieltag und hoffen auf den ersten großen Erfolg in der Saison 2010/11.

Gespielt wird in der Eichbach-Sporthalle in Haslach im Kinzigtal und offizieller Spielbeginn ist um 15 Uhr mit der Begegnung VC Haslach gegen Säckinger Wölfe. Die Begegnung VC Haslach gegen die Dottinger Löwen wird wohl erst gegen 17 Uhr angepfiffen werden.



Narrenzunft Castellberger Driebelbisser

Termine - Termine - Termine :

Do., 04.11.10
Häsersammlung im Vereinsheim
(ab ca. 19.45Uhr ist der Strohschuhmann da!)

Do., 11.11.10
19.31 Uhr...endlich ist es soweit ! Maxxum im Häs... Treffpunkt Halle

Fr., 12.11.10
19.46 Uhr Hästaufe im Sportheim mit den Maiskolbefetzern & DJ Noldi

Sa., 13.11.10
19.31 Uhr Fasnetöffnung mit den Finsterdobel Hexen Oberbergen

Do., 18.11.10
20.11 Uhr Stammtisch im Vereinsheim

Sa., 20.11.10
19.44 Uhr 16 .Gugge-Festival der Schädelfetzer in Breisach

Do., 25.11.10
20.11 Uhr Stammtisch im Vereinsheim

Sa., 27.11.10
19.50 Uhr 30 Jahre Hexenkessel Eschbach



KULTURELLES IN DER REGION

„DAS KLANGBAD“ - eine perkussive Meditation mit Peter Graef

am 05.11.10 um 18.00 und 20.15 Uhr (15 Euro)
Peter Graef, Kreuzmattenstrasse 10a, Heitersheim
Bitte anmelden!

„DIE KLANGMATINEE“ – Oberton- & Heilgesang mit Peter Graef.

am 07.11.10 um 11.00 Uhr (Eintritt frei - Spende freut!)

„Josefskapelle“, auf dem Lorettoberg, Freiburg

OBERTÖNE, HEILSTIMME, VOCALANCE – offene Übungs-Gruppe mit Peter Graef

Mittwochs um 19.30 – 21.00 Uhr (15 Euro)
Peter Graef, Kreuzmattenstrasse 10a, Heitersheim
Tel. +49 (0) 7634 . 505 36 26, bitte anmelden!
Weitere Informationen unter
www.petergraef.com

Theaterabend der Trachtengruppe Ballrechten-Dottingen

am Samstag, dem 20. November 2010 um
20.00 Uhr in der Castellberghalle

Es spielt für sie die Laienspielgruppe Ballrechten-Dottingen das Stück „Paris, Bade-Bade und zuck“ von Hans Flügell, umrahmt von der Kindertanzgruppe unter Leitung von Marita Ruh. Für ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt. Kartenvorverkauf: ab Montag, 08.11.10 bei der Volksbank Dottingen
Erwachsene: 6 Euro / Jugendliche (ab 12 J.) 3 Euro / Kinder (bis 11 J.) Freitag
Abendkasse: Erwachsene 7 Euro / Jugendliche (ab 12 Jahre) 3,50 Euro
Einlass ab 19.00 Uhr

Altenwerk-Seniorentreff

Zu unserer letzten Fahrt in diesem Jahr laden wir herzlich ein. Wir fahren am **Donnerstag, den 11.11.2010** zur Betriebsbesichtigung der Feinkost-Firma Zahner nach Freiburg. Abfahrt an den bekannten Stellen um **13.00 Uhr**.

Auf Anmeldungen freuen sich
Gerlinde, Tel. 59 21 15
Christa, Tel. 69 263

Schwarzwaldverein Sulzburg eV. Vollmondwanderung zur Homberghütte

Samstag, 6.11.10
mit „wärmenden“ Abschluss
Treffpunkt: Sulzburg,
Marktplatz 18.00 Uhr
Führung: Stephan Güntert
Anmeldung: bis 4.11. bei St. Güntert,
Tel. 07634 6515

Stammtisch

Mittwoch, 10.11.10 17.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Vortragsreihe „Würdig leben im Alter“ am 09.11.2010 um 19.00 Uhr
Verwirrtheit im Alter -
Dementielle Erkrankungen
Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert in Kooperation mit dem VdK-Ortsverband Müllheim, der Volkshochschule Markgräflerland und der Helios-Klinik Müllheim im Oktober und November eine Vortragsreihe zum Thema „Würdig leben im Alter“. Die Vortragsreihe ist kostenlos und steht jedem offen.

Waldorfkindergarten

Infoabend des Waldorfkindergartens Sonnenschein, Buggingen.
Am Dienstag, den 09.11.2010, findet um 20 Uhr ein öffentlicher Infoabend im Waldorfkindergarten Sonnenschein, Obere Mühlenstraße 9, in Buggingen statt, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen möchten.
Wir möchten Ihnen an diesem Abend unsere Räume, den Alltag in unserem Waldorfkindergarten, die pädagogischen Hintergründe sowie die Aktivitäten des Trägervereins vorstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.waldorfkindergarten-buggingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Mo-Fr von 7:45-8:30 Uhr unter 07631-3440.

Babysitterausbildung beim DRK-KV Müllheim e.V.

Junge Leute, die gerne Babysitten möchten, können dies demnächst wieder in einem speziellen Kurs beim Deutschen Roten Kreuz in Müllheim erlernen.

Zum Abschluss der Ausbildung erhalten die TeilnehmerInnen ein Babysitterzertifikat des DRKs.

Die nächsten Ausbildungstermine sind:

- in Müllheim im Rotkreuz-Haus, Moltkestr. 14a am 13. und 14. November 2010 oder
- in Bad Krozingen im Rotkreuz-Haus, Südring 13b am 20. und 21. November 2010, samstags und sonntags jeweils von 9 bis ca. 17 Uhr.

Anmeldungen erfolgen direkt über die DRK-Servicezentrale in Müllheim 07631/1805-0. Weitere Informationen erhalten Sie von der Kursleiterin

Evelyn Zähringer Tel. 07633/949800.

Todesfall: Versorgt über den Partner?

Hinterbliebenenleistungen –
Wer? Wann? Wie lange?

—> Einkommensanrechnung

—> Abfindung bei Wiederheirat

—> Rentensplitting – Die Alternative?

Termin: **Donnerstag, 18.11.2010**

Ort: Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Heinrich-von-Stephan-Str. 3

79100 Freiburg

Tel. 0761 / 20707-0

Fax. 0761 / 20707-110

Beginn: **16:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Afrika: Projekte besuchen und Menschen begegnen

Der Verein "Tukolere Wamu, gemeinsam für Eine Welt e.V." lädt herzlich zur Projekt- und Begegnungsreise vom 09. Jan - 25. Jan. 2011 ein. Neben dem Besuch des Murchison National-

parks und des Rhino Camps stehen Begegnungen mit den Menschen z. B. beim "Tag des Kindes" oder des "Tags der Gesundheit" im Vordergrund. Die meisten Projekte konnten dank der Spenden der Region umgesetzt werden. Infos unter www.tukolere-wamu.de oder G. Schweizer-Ehrler, Tel: 07633/82150



09.11.2010

Wolfgang Lehmann
Mühlenstr. 57

75 Jahre

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

© adm/DEKE

Wenn Sie mal wieder nicht

D E N W A L D

vor lauter

B A U M E N

sehen ...

Blättern Sie doch in den Primo Anzeigenseiten - dort werden Sie schnell fündig!

Fachverlag für Amts-
Mitteilungs- und Infoblätter

Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Tel. 07771/9317-11
Fax 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de





MITTEILUNGEN DER KIRCHENGEMEINDEN

Kath. Gottesdienste in Ballrechten-Dottingen und Sulzburg

vom 05. - 14.11.2010

Fr., 05.11. Herz-Jesu-Freitag

ab 9.30 Uhr Krankenkommunion in Ballrechten

18.00 Uhr Eucharistie in Sulzburg

32. Sonntag im Jahreskreis C

Sa., 06.11.

18.00 Uhr Gelegenheit zum Bußsakrament

18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend (Otto Fuchs zum Jahrtag und verstorbene Angehörige) und (Franz Josef Hiller und verstorbene Angehörige)

So., 07.11.

8.30 Uhr Eucharistie in Sulzburg (Liesel Maier)

und (Verstorbene der Fam. Lampp-Fuchs)

10.00 Uhr Eucharistie in Ballrechten

10.30 Uhr Eucharistie in Heitersheim

14.30 Uhr Taufe Paula Pfefferle in Sulzburg

Mo., 08.11.

18.00 Uhr Eucharistie in St. Arbogast (Anna Kern)

Di, 09.11. Weihetag der Lateranbasilika

19.00 Uhr Eucharistie (Arthur Briefs)

Mi., 10.11.

7.40 Uhr Schulgottesdienst - Eucharistie

Do., 11.11. - Halbtagsfahrt des Altenwerkes

17.00 Uhr **Martinsfest - Kindergarten**

Fr., 12.11. Hl. Josephat

18.00 Uhr Eucharistie in Sulzburg (Hermann Schaub zum Jahrtag)

33. Jahressonntag C - Volkstrauertag - Diasporasonntag

Sa., 13.11.

keine Eucharistie in Ballrechten

Besinnungstag des Pfarrgemeinderates

So., 14.11.

8.30 Uhr Eucharistie in Sulzburg (Verstorbene der Fam. Faninger-Neymeyer) und (Herbert Thoma, verstorbene Eltern und Schwiegereltern)

10.00 Uhr Eucharistie in Ballrechten — Kinderkirche

10.30 Uhr Eucharistie in Heitersheim

Montag, Mittwoch und Donnerstag: jeweils Rosenkranz um 17.30 Uhr in St. Arbogast.

Das Pfarrbüro ist am Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinden Sulzburg und Laufen

Donnerstag, 04.11.

14.30 Uhr Kein Seniorenkaffee im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

18.00 Uhr Gebet für die Gemeinde in St. Cyriak (Sonja Schlegel)

Sonntag, 07.11.

9.00 Uhr Alemannischer Gottesdienst in der Johanniskirche Laufen (Vollrath)

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Cyriak Sulzburg (Vollrath)

anschl. Kuchenverkauf der Konfirmanden

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Sulzburg

15.00 u. 17.00 Uhr "Der Glückselig"

Kammerkonzert für Kinder und Erwachsene in St. Cyriak Sulzburg.

Montag, 08.11.

9.30 Uhr Krabbelgruppe

16.30 Uhr kein Gedächtnistraining mit Frau Gerresheim im Ev. Gemeindehaus Sulzburg (großer Saal)

19.30 Uhr Jungbläserausbildung

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 09.11.

17.30 Uhr Jungschar mit Chris Lindenberg im Ev. Gemeindehaus

Sulzburg (5./6./7. Klasse)

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in St. Cyriak Sulzburg

mit Gesangverein Sulzburg

Mittwoch, 10.11.

16.00 Uhr Konfi-Unterricht im Ev. Gemeindehaus

17.00 Uhr Jungschar im Pfarrkeller Laufen

18.00 Uhr Weschpi/Jugendkreis im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

Donnerstag, 11.11.

14.30 Uhr Seniorenkaffee im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

18.00 Uhr Gebet für die Gemeinde in St. Cyriak (Sonja Schlegel)

Sonntag, 14.11.

9.00 Uhr Gottesdienst in der Johanniskirche Laufen

mit anschl. Gang zum Mahnmal (Seibert-Graf)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gesangverein Sulzburg in St. Cyriak Sulzburg

mit anschl. Gang zur Synagoge und Mahnmal (Seibert-Graf)

anschl. Kuchenverkauf der Konfirmanden

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Sulzburg

Montag, 15.11.

9.30 Uhr Krabbelgruppe

16.30 Uhr Gedächtnistraining

mit Frau Gerresheim

im Ev. Gemeindehaus Sulzburg (großer Saal)

19.30 Uhr Jungbläserausbildung

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 16.11.

17.30 Uhr Jungschar mit Chris Lindenberg im Ev. Gemeindehaus Sulzburg

(5./6./7. Klasse)

Bitte denken Sie beim Schneiden Ihrer Bäume und Sträucher an den **Kränzemarkt in Laufen, der wieder Freitag vor dem 1. Advent** in Laufen stattfinden soll. Der Grünschnitt kann abgeliefert werden bei Familie Schmitz in der Untern Holzgasse 1 oder telefonisch 69185!

Wir sind zu erreichen:

Dienstag und Mittwoch von 8.00-12.00 Uhr

Pfarrbüro: Telefon 59 21 79, Fax 59 21 89

Mail: evki.sulzburg@t-online.de

„**Rat-Stüble**“ (finanziert von der Stiftung

„Bürgerhilfe im Alltag“)

Guter Rat ist teuer? Nicht bei uns! (nicht in den Ferien)

Im Büro Ev. Pfarramt Sulzburg, Hauptstraße 74 immer Mittwoch, 17.00-18.00, Tel. 6949977